

EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Compliance erzielen





DSGVO – Datenschutz und Informationssicherheit verbessern

Die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist offiziell ab dem 25. Mai 2018 wirksam und gilt dann in allen EU-Mitgliedsstaaten. Diese Reform hat erhebliche Auswirkungen auf Unternehmen – nicht nur für die, die in der EU ansässig sind, sondern für alle Organisationen, die auf dem europäischen Markt tätig sind.

Die Ziele der neuen EU-Verordnung sind:

- **Stärkung** der Rechte des Einzelnen – eingebaute, standardmäßige Informationssicherheit
- **Stärkung** des EU-Binnenmarktes durch neue, klare und robuste Regeln für den freien Datenverkehr
- **Gewährleistung** der konsequenten Durchsetzung dieser Regeln
- **Festlegung** weltweiter Datenschutzstandards
- **Schutz** eines branchenübergreifenden Datenschutzstandards

DSGVO – Das Wichtigste im Überblick

1. Einführung von empfindlichen Geldbußen

- Stufe eins: Bis zu 10 Mio. Euro bzw. bis zu 2 % des weltweit erzielten Jahresumsatzes der Muttergesellschaft, je nachdem, welcher der Beträge höher ist
- Stufe zwei: Bis zu 20 Mio. Euro bzw. bis zu 4 % des weltweit erzielten Jahresumsatzes der Muttergesellschaft, je nachdem, welcher der Beträge höher ist

2. Das Recht auf Löschung

Wenn eine Person die Verarbeitung ihrer Daten nicht mehr wünscht und es keine legitimen Gründe für eine Speicherung gibt, müssen die Daten gelöscht werden. Die Beweislast hierbei liegt nun bei den Datenverantwortlichen, nicht mehr bei der betroffenen Person: Die Datenverantwortlichen müssen nachweisen, dass sie die Daten weiterhin speichern müssen.

3. Das Konzept der Zustimmung wurde für mehr Transparenz überarbeitet

Betroffene müssen voll und besonders am Punkt der Erhebung über alle Zwecke informiert werden, zu denen ihre Daten verwendet werden. Betroffene Personen können ihre Einwilligung nun jederzeit und aus beliebigen Gründen zurückziehen.

4. Mitteilungspflicht bei unberechtigtem Zugriff auf die Daten

Organisationen müssen nun innerhalb von 72 Stunden nach Bekanntwerden einer Datenschutzverletzung ihrer Aufsichtsbehörde und den betroffenen Personen den unbefugten Zugriff auf die Daten melden.

5. Datenübertragbarkeit

Die Verordnung sieht vor, dass betroffene Personen das Recht haben, ohne Behinderung durch den ursprünglichen Verantwortlichen ihre personenbezogenen Daten in einem gängigen elektronischen Format von einem Verantwortlichen zu einem anderen zu übertragen.

6. Eingebauter Datenschutz

Das ist einer der Grundgedanken der neuen Verordnung und einer, der die allgemeine Einstellung zum und die organisatorische Planung des Datenschutzes ändern soll. Artikel 23 sieht vor, dass der Datenschutz Bestandteil der Entwicklung von Geschäftsprozessen sein sollte.

7. Ernennung eines Datenschutzbeauftragten (DSB)

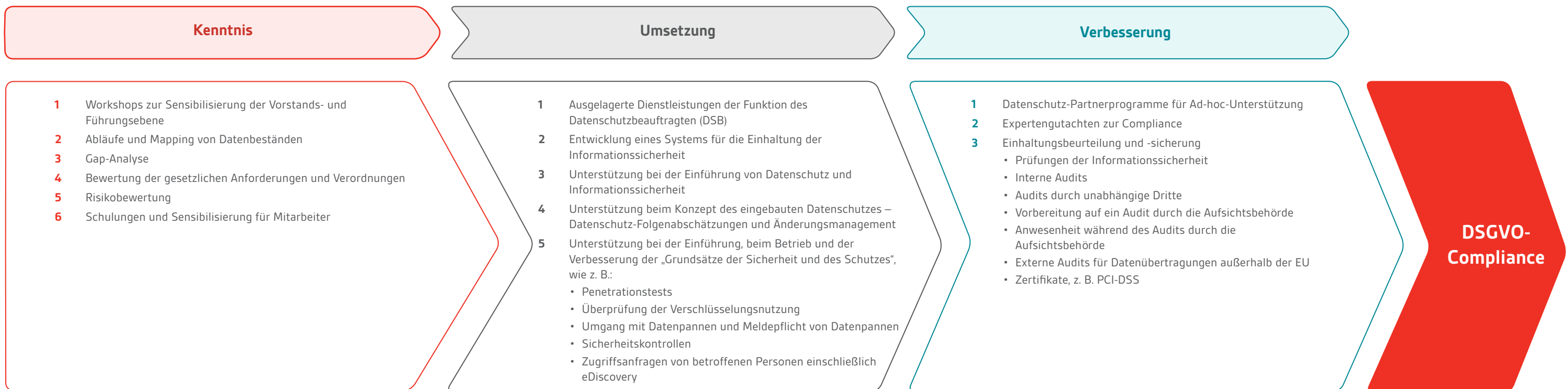
Organisationen sind nun verpflichtet, einen DSB zu ernennen. Der DSB muss unabhängig sein und erstattet der Aufsichtsbehörde, nicht dem Vorstand Bericht.



Die EU-DSGVO erfolgreich einhalten

Wir bieten eine Reihe von Dienstleistungen, die Sie auf Ihrem Weg zur Einhaltung der DSGVO kontinuierlich unterstützen.

Schon gewusst? BSI verfügt nun über einen Standard (BS 10012), mit dem Organisationen eine effektive Verwaltung von personenbezogenen Daten nachweisen können, die die Anforderungen der DSGVO unterstützt.
Weitere Informationen finden Sie auf [bsigroup.de](https://www.bsigroup.de)



← Egal in welchem Stadium Sie sich gerade befinden: Wir helfen Ihnen bei der Einhaltung der DSGVO-Anforderungen. →

Trainingskurse zum Datenschutz

Wir bieten Ihnen eine Reihe von Trainingskursen zum Thema Informationssicherheit und Datenschutz. Der Fokus liegt dabei auf der Vermittlung von Wissen und Fähigkeiten zum Aufbau und zur Verwaltung von Datenschutz- und Informationssicherheitssystemen.

bsi. Grundlagen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Eintägiger Kurs

In diesem eintägigen Kurs erklärt unser erfahrener Trainer die Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und welche Auswirkungen und Vorteile diese auf Ihre Organisation haben könnte.

Dieser nicht-technische Grundlagenkurs richtet sich sowohl an technische Leiter als auch Geschäftsführer, die mehr über die DSGVO und deren Einhaltung erfahren wollen.

Was vermittelt der DSGVO-Grundlagenkurs?

Sie lernen, wie Sie die neue Verordnung einhalten und mit einer Reihe von Maßnahmen die Compliance aktiv vorbereiten können. Dazu kann u. a. gehören: eine Vorstudie und Gap-Analyse, eine Folgen- und Risikoabschätzung oder auch eine vollständige Datenschutzprüfung.



Certified Information Privacy Professional Europe (CIPP/E)

Zweitägiger Kurs

Der CIPP/E-Kurs behandelt die wesentlichen nationalen und gesamteuropäischen Datenschutzgesetze. Kein anderes Zertifikat ist im Bereich Datenschutz und Informationssicherheit derart hoch angesehen.

Im Kurs beschäftigen Sie sich mit bewährten Praktiken bei Konzepten für die Einhaltung des Datenschutzes und bei grenzüberschreitendem Datenverkehr. Der CIPP/E-Kurs behandelt wichtige Themen wie das EU-US-Datenschutzschild und die DSGVO.

Wie hilft ein CIPP/E-Zertifikat bei den Anforderungen der DSGVO?

Mit einem CIPP/E-Zertifikat zeigen Sie, dass Sie über umfangreiche Kenntnisse und ein umfangreiches Verständnis verfügen, um Compliance und den Erfolg von Datenschutzmaßnahmen zu gewährleisten.



Certified Information Privacy Manager (CIPM)

Zweitägiger Kurs

Der CIPM-Kurs behandelt die praktische Umsetzung von Datenschutzmaßnahmen. Inhaber eines CIPM-Zertifikats sind in der Lage, das Datenschutz-Team ihrer Organisation effektiv zu strukturieren. Der Kurs versetzt Sie in die Lage, einen Datenschutzrahmenplan zu entwickeln, umzusetzen und zu bewerten und dabei gleichzeitig den betrieblichen Lebenszyklus des Datenschutzes zu nutzen: zugreifen, schützen, erhalten und reagieren.

Wie hilft ein CIPM-Zertifikat bei den Anforderungen der DSGVO?

Die Kombination eines CIPP/E-Zertifikats mit einem CIPM-Zertifikat bedeutet, dass Sie bestens auf die Aufgaben eines Datenschutzbeauftragten vorbereitet sind.



Certified Information Privacy Technologist (CIPT)

Zweitägiger Kurs

Ein CIPT-Zertifikat bescheinigt den Teilnehmern, dass sie im Kontext der Entwicklung und Einführung von Daten- und Kommunikationstechnologien über Kenntnisse zu Datenschutz und Informationssicherheit verfügen. Der Kurs beschäftigt sich mit Fragen der Informationssicherheit in Bezug auf IT-Systeme und -Anwendungen. Es werden die Standardrichtlinien der Branche für die Erhebung, Verwendung, Speicherung und Vernichtung von Daten untersucht.

Der CIPT-Kurs ist nicht nur ein solider Grundlagenkurs über die Gesetze, Konzepte und Vorschriften zu Datenschutz und Informationssicherheit, sondern vermittelt den Teilnehmern gleichzeitig Kenntnisse über den Aufbau einer Informationssicherheitsinfrastruktur.

Wie hilft ein CIPT-Zertifikat bei den Anforderungen der DSGVO?

Der CIPT-Kurs befähigt Sie zum Aufbau einer Datenschutz- und Informationssicherheitsinfrastruktur in Ihrer Organisation, die einen der wesentlichen Grundsätze der DSGVO gewährleistet: das Konzept des „eingebauten Datenschutzes“.

Cyber Security und Informations-Resilienz-Service

Unser Cyber Security-Service und Informations-Resilienz Service ermöglichen es Unternehmen, ihre Informationen vor Cyber-Bedrohungen zu schützen, ihre Informations-Governance zu bewahren und dadurch Resilienzen zu stärken, ihr Risiko zu minimieren und Schwachstellen in ihrer IT-Infrastruktur zu beseitigen.

Wir können Unternehmen bei ihren Sicherheitsanliegen mit folgenden Leistungen unterstützen:



Beratung

Unsere Dienstleistungen umfassen Managementberatung wie eine strategische Entwicklung, die Einführung und Unterstützung von Informationsresilienz in Unternehmen, eDiscovery-Lösungen, Penetration-Tests (CREST-akkreditiert), Schwachstellenanalysen (Vulnerability Testings), PCI-DSS, SDLC und Incident Response. Im Rahmen der Anforderungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung bieten wir externe Dienstleistung als CISO oder Datenschutzbeauftragte (DPO) an.



Training

Wir führen mit hoch qualifizierten Mitarbeitern und externen Partnern alle wichtigen Schulungen im Rahmen der Informationssicherheit für unsere Kunden durch.



Entwicklung

Wir sind als kompetenter Partner in wesentlichen Datenschutz-Projekten der Europäischen Kommission vertreten.



Technische Lösungen

Wir bieten Ihnen Managed Cloud Solutions zur Unterstützung Ihrer Organisation.



Unsere Expertise wird gefördert von:



bsi.

Mehr unter:
Telefon: +49 (0) 69 2222 8 9200
E-Mail: info.de@bsigroup.com
Website: bsigroup.de